

Realschule unterstützt die Sprachpaten



Nach dem Sozialen Tag der Dreiflüsse-Realschule Passau, der im Sommer von der Fachschaft Sport veranstaltet wurde, kann die Schule auf eine beeindruckende Spendensumme blicken. Schüler der 5. bis 7. Jahrgangsstufe erliefen sich im Rahmen des Sozialen Laufs Spendengelder und die 8. bis 9. Klassen erarbeiten sich ihr Geld, das sie später ebenfalls spenden. „Neben der Leukämiehilfe sowie dem Kinderschutzbund unterstützen wir dieses Jahr erstmalig das Projekt der Sprachpaten, das unserer Schule besonders am Herzen liegt“, führt Schulleiter Andreas Schaffhauser aus. So konnte die Schulfamilie dieses Jahr 200 Euro an den Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa e.V.“ übergeben. Entgegenommen wurde der Scheck von der Geschäftsführerin **Perdita Wingerter** sowie einer langjährigen aktiven Sprachpatin **Monika Binder**. „Seit 2014 unterstützen ehrenamtliche Sprachpaten des Vereins Schüler, die kein oder kaum Deutsch können und helfen ihnen, möglichst schnell zu lernen und Anschluss ans Jahrgangsstufenniveau finden“, lobte Schaffhauser. Das Projekt der Sprachpaten ergänzt die Ausprägung der Schule als Sprint(Sprachförderung intensiv)-Schule optimal, da Schüler der Sprint-Klassen vorwiegend in der 6. und 7. Klasse Eingang finden. Schüler aus höheren Klassen werden dann durch die Sprachpaten intensiv gefördert und unterstützt. Im Bild (v.l.) **Marion Katzbichler** (stv. Schulleiterin), **Monika Binder**, **Perdita Wingerter**, **Noel Nyikes** (geförderter Schüler) und **Andreas Schaffhauser**.

– red/Foto: privat